

Gewünschte Schule: _____

Schülername: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ männlich / weiblich

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon (Festnetz): _____

Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Konfession: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Verkehrssprache in der Familie: _____ Zuzugsjahr: _____ 1. Schultag in D: _____

Geburtsland der Mutter: _____ Staatsangehörigkeit der Mutter: _____

Geburtsland des Vaters: _____ Staatsangehörigkeit des Vaters: _____

Einschulungsjahr: _____ (Wiederholung Klasse _____)

Übergangsempfehlung der Grundschule für Jahrgang 5 (bitte ankreuzen): Hauptschule

Realschule Realschule mit Einschränkung Gymnasium Gymnasium mit Einschränkung

Erziehungsberechtigung: beide Eltern Vater Mutter

Vormund Pflegeeltern Sonstige _____

Bitte legen Sie ggf. einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht vor.

Vater Name: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon (mobil): _____

Mailadresse: _____

Mutter Name: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon (mobil): _____

Mailadresse: _____

Letzte Schule: Name: _____

Straße: _____ **Klasse:** _____

Wir sind /Ich bin mit einer Kontaktaufnahme mit der Grundschule einverstanden: ja nein

Geschwister an der gewünschten Schule: Klasse, Vorname _____

Mein/unser Kind würde gern mit folgenden anderen Kindern die gleiche Klasse besuchen: (bis zu zwei Nennungen möglich): _____

Wichtige Hinweise zur Anmeldung Ihres Kindes

Soweit die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der gewünschten Schule übersteigt, ermöglicht die Angabe eines Zweitwunsches die Berücksichtigung im weiteren Verfahren.

Wenn eine Aufnahme in die vorrangig gewünschte Schule nicht möglich ist, sollen die Anmeldeunterlagen weitergeleitet werden an (auch eine andere Schulform ist möglich):

Zweitwunsch (freiwillig): _____

Sollten diese Wünsche nicht realisiert werden können, hat für uns bei der Schulwahl Priorität:

Schulform oder Wohnortnähe

Über die Aufnahme des Schülers entscheidet der/die Schulleiter/in innerhalb eines von der Stadt Krefeld festgelegten allgemeinen Rahmens. **Die Reihenfolge der Anmeldung wird hierbei nicht berücksichtigt.**

Teilnahme am Religions- oder Philosophieunterricht:

Gewünscht wird:

katholischer Unterricht evangelischer Unterricht (in einigen Schulen konfessionsübergreifend)
 Philosophieunterricht

Die Zuordnung ist für ein Schuljahr bindend!

Fahrkostenübernahme

Die Stadt Krefeld übernimmt die Schülerfahrkosten im gesetzlich festgelegten Rahmen grundsätzlich nur, wenn die Anmeldung bei der nächstgelegenen Schule der gewünschten Schulform erfolgt und der Schulweg dorthin **mehr als 3,5 km** beträgt. Von den Erziehungsberechtigten ist ein Eigenanteil zu entrichten.

Wird eine andere als die nächstgelegene Schule gewählt, was den Erziehungsberechtigten grundsätzlich freigestellt ist, werden von der Stadt Krefeld nur die Schülerfahrkosten übernommen, die unter den Voraussetzungen des ersten Absatzes entstanden wären.

Die Kenntnisnahme der vorgenannten Hinweise und die Einwilligung in die Weitergabe der Daten bestätige/n ich/wir durch Unterschrift.

Krefeld, _____

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten